



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Edinburgh ist eine sehr alte und schöne Stadt. Das Umland ist für Naturliebhaber und Wanderer ein Paradies. Man ist sehr schnell in der Natur und vor allem ist es ganz schnell menschenverlassen in den Highlands und es kann auch vorkommen, dass man nur zwei weitere Wanderer trifft bei einem Tagesausflug. Da Edinburgh weiter im Norden liegt geht die Sonne natürlich etwas früher unter als in Berlin. Entgegen dem Vorurteil habe ich das Wetter in Edinburgh im WiSe besser gefunden als das Wetter in Berlin. (mehr Sonne, nicht so viel Regen wie erwartet!). Jedoch kann es durch den Wind ziemlich kalt sein und es zieht auch in den Häusern für gewöhnlich weswegen man sich warm einpacken sollte. Außerdem werden viele erstmal etwas krank (Klimaumstellung), also ne kleine Apotheke auf jeden Fall mitnehmen. Die Bevölkerung in Edinburgh habe ich als sehr nett und hilfsbereit empfunden. Der Dialekt von den echten Schotten ist erstmal etwas gewöhnungsbedürftig aber in Edinburgh findet man das aufgrund der vielen jungen Leute gar nicht so oft. Man sollte sich am besten schon vor der Abreise eine Wohnung suchen, da wenn man ankommt sehr viele Leute suchen. Da zu suchen geht auch (habe ich gemacht), kann eventuell aber kurz stressig werden. Ansonsten muss man nicht so viele Informationen vor Abreise sammeln. Man wird in der Uni so gut angenommen und bekommt dort alles erklärt, dass sich das eigentlich alles von selbst ergibt. Man sollte unbedingt dann zur Welcome Week gehen um alle Informationen zum außeruniversitären Angebot zu bekommen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Integration der Erasmus Studenten in Edinburgh ist ausgezeichnet. Es gibt Informationsveranstaltungen in der ersten Woche, in denen man sowohl alles Nützliche zum Studium als auch zum Leben in Edinburgh erfährt. Außerdem gibt es den ISC (International Student Centre), welcher für alle internationalen Studenten auch außerhalb der Einführungswoche regelmäßig zu Kaffee und Kuchen, einer Pub Night und Ausflügen einlädt. Nicht zu vergessen ist die Welcome Week, welche alle neuen Incoming Studenten willkommen heißt und in der sich alle Societies und Sports Clubs vorstellen. Ich habe 30 ECTS gemacht und es gab relativ wenige Komplikationen mit meinem zu Beginn erstelltem Learning Agreement. Die Studienpläne sind zwar verhältnismäßig spät erschienen, weshalb es zu mehr Überschneidungen hätte kommen können, jedoch war das bei mir nicht der Fall. Die Betreuung jedes Studenten durch einen eigenen Personal Tutor erleichtert eventuelle Schwierigkeiten bei der Kurswahl. In jedem Fach habe ich eine Prüfung geschrieben. Ich habe ein Semester im Studiengang Monobachelor Mathematik in Edinburgh verbracht. Es war mein siebtes Semester.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Unterrichtssprache war Englisch und ich habe keine vorbereitenden Sprachkurse genutzt. Da mein Englisch vorher schon relativ gut war, habe ich keinen großen Unterschied bemerkt. Dennoch glaube ich es war sehr gut das Englisch mal wieder zu reaktivieren, damit es nicht "einrostet", denn in meinem Studium brauche ich es fast nie.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die besuchte Hochschule auf jeden Fall weiter, da ich die Lehre sehr gut empfunden habe auch wenn das Niveau niedriger war als bei uns. Die Professoren sind motivierter und die Kurse sind angewandter, was mir persönlich besser gefällt. Die Universität ist zudem sehr gut ausgestattet und auch die Bibliothek ist super. Mir persönlich hat der Kurs Fundamentals of Operational Research sehr gut gefallen, da dieser gut strukturiert war und alle Materialien bereitgestellt waren. Außerdem fand ich die Themen, die behandelt worden sind mathematisch interessant, aber sie waren auch praxisnah. Abgesehen von den Lehrveranstaltungen bietet die Universität auch sonst sehr viel, da es unglaublich viele Societies gibt wo man sehr schnell Leute kennenlernt und neue Hobbies ausprobieren kann.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

An der Uni gibt es nicht so wie bei uns eine richtige Mensa. Ich habe am King's Buildings Campus studiert (Naturwissenschaften) und da gibt es eine Art Cafeteria, jedoch zahlt man da so 5 Pfund für was zu essen. Das Essen ist aber ganz gut. Ich habe das Angebot jedoch nicht so viel genutzt. Was super ist, es gibt in der Uni Mikrowellen! Ich habe mir mein Essen also mitgebracht und aufgewärmt. Wenn man bei Lidl einkaufen geht (günstigster Supermarkt) dann kostet das ungefähr so viel wie in Deutschland und die Preise für Essen gehen sind weiter unten gelistet.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe ganz zu Beginn die Busse benutzt und eine Fahrt kostet 1.60, aber ich habe mir sehr schnell ein Second Hand Fahrrad gekauft. Man kommt in Edinburgh sehr weit mit einem Fahrrad und sieht dadurch auch viel von der Stadt. Ich habe mein Rad am Ende auch wieder verkaufen können, dementsprechend hat sich das Fahrrad definitiv gelohnt. Ich habe es für 45 Pfund gekauft, dann kommt noch ein Schloss für 15 Pfund hinzu und Reparaturen für 20 Pfund.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe über Gumtree eine Wohnungsplattform meine Wohnung gefunden. In Edinburgh ist das Wohnen generell teurer als in Berlin. Aber da die Stadt nicht so groß ist kann man auch wirklich gut in anderen eventuell günstigeren Vierteln wohnen und kommt trotzdem relativ schnell mit dem Rad in die Stadt. Preis-Leistungsverhältnis etwas schlechter als in Berlin.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Es gibt von der Uni aus sehr viele Freizeitangebote in Edinburgh und Umgebung! Durch die unzähligen Societies kann man Sport treiben, in einem Chor singen, Yoga machen, die Umgebung mit der Hillwalking Society erkunden und vieles mehr. Edinburgh hat auch allein als Stadt einen hohen Freizeitwert. Viele Museen sind kostenlos und es gibt unglaublich viele Pubs, wo regelmäßig Pub Quizzes stattfinden oder Filme gezeigt werden. Mit dem Hausberg Arthurs Seat können die Jogger oder Spazierler da regelmäßig rundherum laufen oder hochgehen. Ein Bier in einer Bar kostet so 3-4 Pfund, es gibt in vielen Bars Studentenrabatt!! Es gibt ein paar Restaurants, wo man relativ günstig Essen gehen kann für 6-8 Pfund (10 to 10 Delhi, Mosque Kitchen,...), ansonsten gibt es in Pubs auch gutes Essen. Generell kostet es so 9-12 Pfund wenn man Essen geht. Ich persönlich habe viel Sport gemacht und bin dem Korfball Club und der Yoga Society beigetreten und hatte eine Mitgliedschaft im Gym (Studio nur für die Studenten). Außerdem war ich in der Hillwalking Society, mit der regelmäßig Wanderausflüge in die Highlands gemacht wurden. Ich kann nur sagen das Freizeitangebot allein durch die Uni ist riesig und man sollte es unbedingt nutzen!!



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Das Leben in Edinburgh ist deutlich teurer als in Berlin. Aber man erhält ja eine Erasmus Finanzierung mit der man sich das dann leisten kann. Für die Wohnung sollte man 400-550 Pfund einkalkulieren, wenn man nicht einen günstigen Wohnheimsplatz erhält. Die Supermärkte sind auch etwas teurer, jedoch hat sich Lidl angesiedelt was die günstigste Option ist aber immernoch etwas teurer als in Deutschland. Ich habe bestimmt 120-150 Pfund im Monat für Essen und Trinken ausgegeben, man darf nicht die Biere in den traditionellen Pubs vergessen. Es kommen natürlich noch weitere Kosten dazu wenn man herumreist. Die Hostels in Schottland kosten ungefähr 14-18 Pfund pro Nacht. Das Angebot der Mensen und Cafeterien habe ich kaum genutzt, da dies deutlich teurer als in Berlin war und ich mir mein Essen dann lieber mitgenommen habe. Meine durchschnittlichen monatlichen Kosten waren so ungefähr 850-900 Pfund. Wobei ich eine teure Wohnung hatte und viel gereist bin. Man kann auch günstiger leben, jedoch habe ich mein Erasmussemester sehr genossen und dann beim Geld ein Auge zugedrückt, da man die Förderung noch dazu erhält.